

Gedenken an Gustav Schneeclaus und aller Opfer rechter Gewalt

Der Kapitän Gustav Schneeclaus wurde vor 20 Jahren am 18. März 1992 von zwei rechten Skinheads am Busbahnhof in Buxtehude bei einem Streit so brutal misshandelt, dass er vier Tage später an seinen schweren inneren Verletzungen starb.

Grund der Misshandlung war die Äußerung von Gustav Schneeclaus: „Hitler war der größte Verbrecher“.

Die beiden Täter wurden im Herbst 1992 zu sechs und achteinhalb Jahren Gefängnis wegen Totschlags verurteilt.

Stefan Silar, einer der beiden Täter, ist heute einer der führenden Neonazis in Norddeutschland. Er wurde nach Beendigung seiner Haftstrafe bereits wieder mehrfach rechtskräftig verurteilt. Silar betreibt heute den rechten Szeneladen „Streetwear“ in Tostedt.

In Deutschland wurden nach genauen Recherchen 182 Menschen seit 1990 durch rechte und rassistische Gewalttäter getötet.

Wir wollen an Gustav Schneeclaus und alle Opfer rechter Gewalttäter erinnern.

Wir treten ein für eine demokratische und soziale Gesellschaft ohne Neofaschismus, ohne Rassismus, ohne Antisemitismus, ohne Sexismus und ohne Diskriminierung jeglicher Art.

Wir unterstützen die Demonstration und Kundgebung „Gedenken an Gustav Schneeclaus und aller Opfer rechter Gewalt“

Antifaschistischer Arbeitskreis „Gedenken an Gustav Schneeclaus“

Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Stade

Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband Stade

DIE LINKE, Kreisverband Stade

Friedensgruppe Nordheide

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Stade

Jusos, Landkreis Stade

Kreisjugendring Stade e.V.

Linksjugend [solid] Stade

VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreisvereinigung Stade

Einzelunterstützer:

A. und H. Sloat, Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Petra Tiemann (SPD), Dr. Harald Stechmann (SPD),

Wolfgang Wölken (SPD), Birgit Wilgorski (SPD),

Dr. Uwe Lampe (SPD), Elke Schneider-Höffelmann (SPD),

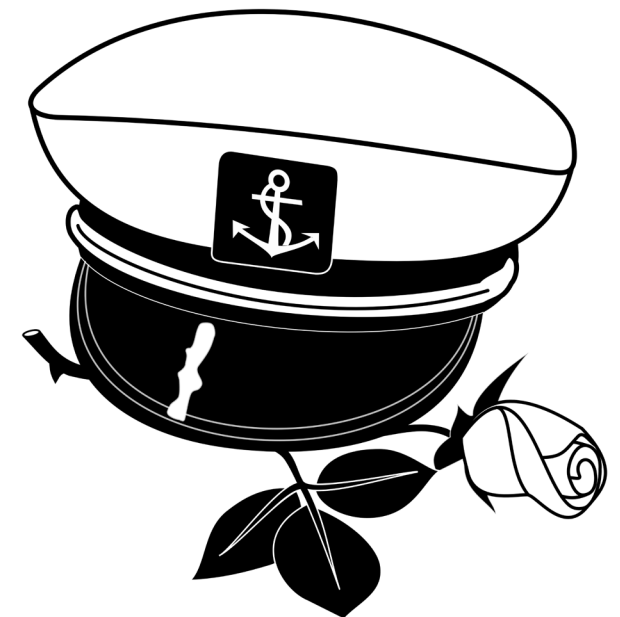
Alexander Piehl (SPD),

Joachim Piepenbrock (Stadtratsabgeordneter

Buxtehude, Bündnis 90/Die Grünen)

20 Jahre nach der Tat

Gedenken an Kapitän Gustav Schneeclaus und aller Opfer rechter Gewalt



Veranstaltungen, Kundgebung und Demonstration

Mittwoch, den 7. März 2012 um 19.00 Uhr,
Buxtehude, Kulturforum am Hafen

Veranstaltung AK „Gedenken an Gustav Schnee-
claus“ und Rosa Luxemburg Club
„Vom Totschläger zum braunen Geschäfts-
mann“ - Der Täter Stefan Silar und sein
politisches und wirtschaftliches Umfeld
Referent: Olaf Meyer
(Antifaschistische Aktion Lüneburg/Uelzen)

Freitag, den 9. März 2012 um 19.00 Uhr,
Stade, Horstcasino

Veranstaltung von Jusos und Kreisjugendring
„Gewalt in der rechten Szene“
Referent: Andreas Speit (Autor und Journalist)

Veranstaltungen, Kundgebung und Demonstration

Donnerstag, den 15. März 2012 um 19.00,
Buxtehude, Kulturforum am Hafen

Veranstaltung vom Rosa Luxemburg Club und
VVN-BdA
„Die vergessenen Toten“ - Das offizielle
Verschweigen von Opfern rechter Gewalt
Referentin: Ulla Jelpke (MdB DIE LINKE)

Mittwoch, den 21. März 2012 um 20.00 Uhr,
Buxtehude, Klosterhof

Veranstaltung der SPD Buxtehude
„Rechtsextremismus – nur am Rande der
Gesellschaft?“
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter

Veranstaltungen, Kundgebung und Demonstration

Sonnabend, den 17. März 2012
Demonstration und Kundgebung

Beginn 11:30 Uhr Bahnhof Buxtehude
Kundgebung 13:00 Uhr ZOB Buxtehude

RednerInnen bei Auftakt- und Zwischen-
kundgebung

(Bahnhof und Has und Igel Brunnen):

Melora Felsch (AK „Gedenken an Gustav
Schneeclaus“),
Pia Zimmermann (MdL DIE LINKE),
Sven Kindler (MdB Bündnis 90/Die Grünen),
Petra Tiemann (MdL SPD)

RednerInnen bei Abschlusskundgebung am
Busbahnhof (Tatort):

Dr. Helmut Blanke (Superintendent Buxtehude),
Lutz Bock (DGB Gewerkschaftssekretär),
Olaf Meyer (Antifaschistische Aktion Lüneburg/
Uelzen),
Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter (Buxtehude)

Sonntag, den 18. März bis Donnerstag,
den 22. März 2012

Gedenken an Gustav Schneeclaus am Tatort
(Busbahnhof Buxtehude)

Niederlegung von Blumen und Kerzen